

Sehr geehrte Eltern,

das Schuljahr geht zu Ende und Ihr Kind freut sich auf die Ferien. Sie als Eltern denken aber oftmals schon an das kommende Schuljahr und die möglicherweise bevorstehende Berufswahlentscheidung. Für viele Eltern stellt sich die Frage:

Was soll mein Kind einmal werden?

Sie sind der wichtigste Ansprechpartner und Ratgeber in Sachen Berufsorientierung für Ihr Kind. Sie kennen seine Interessen, Stärken und Fähigkeiten und haben die Zukunft Ihres Kindes im Blick.

Dieser Brief soll Sie zu den wichtigsten Stationen der Berufswahl Ihres Kindes informieren.

Wie unterstützt die Oberschule die Berufsorientierung Ihres Kindes?

- Das **schuleigene Berufsorientierungskonzept** erfasst die strategischen Ziele der Schule, die Kernziele der Klassenstufen, die abgestimmten Beiträge der einzelnen Fächer (Lehrplanbezüge) und die Angebote außerschulischer Partner. In dem BO-Konzept sind alle Termine und Aktivitäten zusammengestellt.
- Der **Berufswahlpass** ist ein bundesweit bewährtes Instrument zur Strukturierung und Ergebnissicherung aller Themen und Angebote im Berufsorientierungsprozess Ihres Kindes. Er wird in Regie der Schule eingeführt. Ihr Kind nutzt ihn in verschiedenen Fächern und Projekten sowie eigenverantwortlich mit Ihrer Unterstützung.
- Das **Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung** wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus als Auszeichnung an Schulen verliehen, deren Absolventen Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife bzw. Studierfähigkeit nachweisen können.
- An vielen Oberschulen werden **Projekte** der vertieften Berufsorientierung durchgeführt und die Teilnahme an **regionalen Veranstaltungen und Aktivitäten** ermöglicht.

Wo erhalte ich Informationen zu den Berufen, Ausbildungsinhalten, Lehrstellenangeboten und Alternativen?

- www.arbeitsagentur.de
- www.bildungsmarkt-sachsen.de
- www.planet-berufe.de
- www.azubi-azubine.de
- www.ihk-lehrstellenboerse.de
- www.hwk-dresden.de
- www.khs-meissen.de

Für weitere Informationen kann ein Gespräch beim Berufsberater genutzt werden.

ZEITSCHIENE UND PHASEN DER BERUFSORIENTIERUNG

ab Klasse 7 bis zum vorletzten Schuljahr	informieren/sich ausrichten	<p>Eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen und in Beziehung mit beruflichen Anforderungen setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Projekten zur Berufsorientierung in und außerhalb der Schule
	konkretisieren	<p>Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsgespräch beim Berufsberater, Besuch von Messen, Börsen, BIZ <p>Zukunftsvorstellungen entwickeln, Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Suche nach Ausbildungsbetrieben • Ferienjob, -praktikum
Letztes Schuljahr 1. Halbjahr	Entscheiden/sich bewerben	<p>Bewerbungen planen, einüben und umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Vorstellungsgespräch • beim Berufsberater als Ausbildungsplatzsuchende/-r melden
		<p>Ausbildungsvertrag unterschreiben</p>
Letztes Schuljahr 2. Halbjahr		<p>Berufliche Alternativen kennen lernen, falls die Bewerbung erfolglos bleibt: Überbrückungsmöglichkeiten einplanen</p> <ul style="list-style-type: none"> • alternative Berufe finden • Beratungsgespräche beim Berufsberater wahrnehmen • Besuch weiterführender Schulen (z.B. FOS, BGym)



Betriebspraktikum – Berufstest hautnah!

Beginnend ab Klasse 7 wird Ihr Kind mindestens ein im Lehrplan aller allgemeinbildenden Schularten verankertes Betriebspraktikum absolvieren. Informieren Sie sich in den BO-Konzepten der Schulen über die möglichen Zeiträume. Zusätzliche freiwillige Praktika ergänzen das Angebot der Schulen. So erhält Ihr Kind unmittelbare Einblicke in das Arbeitsleben und damit eine wichtige Entscheidungshilfe. Eigene Erwartungen und Träume können so mit realistischen Erfahrungen und Informationen abgeglichen werden.

Unterstützen Sie Ihr Kind schon mit Beginn des Schuljahres bei der Suche nach einer Praktikumsstelle und achten Sie darauf, dass die Praktikumsstelle einen sinnvollen Einblick in das gewünschte Berufsbild bietet.

- Besprechen Sie die ersten praktischen Erfahrungen mit Ihrem Kind – bei Unsicherheiten und anfänglichen Problemen können Sie als Rat- und Ideengeber zur Verfügung stehen.
- Werten Sie das Praktikum in einem Gespräch aus und suchen Sie gegebenenfalls nach Alternativen. Eine gute Praktikumsbeurteilung kann der Türöffner für die gewünschte Ausbildungsstelle sein.

Hinweis: Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum kann man auch in zwei unterschiedlichen Unternehmen durchführen.

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Riesa

Nach einem dreimonatigen Umbau präsentiert sich das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Riesa (BIZ) in einem neuen und modernen Design. Mit der **Eröffnung am 9. Juli 2014** stehen den Jugendlichen, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern vier Themeninseln zur Verfügung. Ein Besuch in den Ferien lohnt sich auf jeden Fall.

Natürlich können Sie sich mit Fragen auch direkt an die BerufsberaterInnen wenden.

Kontakt:

Agentur für Arbeit Riesa
R.-Breitscheid-Str. 35 · 01587 Riesa
Tel.: 03525 711 213
E-Mail: Riesa.biz@arbeitsagentur.de

Landratsamt Meißen · Jobcenter
R.-Breitscheid-Str. 35 · 01587 Riesa
Tel.: 03525 5175 4646
E-Mail: jobcenter.eingliederung@kreis-meissen.de

Unser Tipp:

Dank Ehrenamt fit für den Ausbildungsplatz

Jugendliche, die sich zum Beispiel als Rettungssanitäter, bei der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk oder in Vereinen engagieren, finden viel schneller eine Lehrstelle als Jugendliche, die das nicht tun. Fördern Sie Ihr Kind bei solchen Aktivitäten außerhalb der Schule.

Wichtige Veranstaltungstermine

20.09.2014	„Erlebnistag Ausbildung“ in Radeburg
27.09.2014	„Aktionstag Bildung“ der IHK und HWK in Dresden
11.10.2014	Tag der Medizinischen und Sozialen Berufe
22.11.2014	Ausbildungsbörse und „Tag der offenen Tür“ am BSZ Riesa



Impressum:

Herausgeber: Dieser Elternbrief wurde durch die Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung Landkreis Meißen in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Meißen, der Agentur für Arbeit Riesa und der sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Dresden erstellt und herausgegeben.

Kontakt:
Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung
Landkreis Meißen, R.-Breitscheid-Str. 35, 01587 Riesa,
Tel. 03525-5175 4031
E-Mail: petra.berkmann@kreis-meissen.de

Gefördert von:

